



Nichts ist erledigt:

- Faire Arbeitsbedingungen für KünstlerInnen
- 100 Prozent der Citytax für Kultur
- 50 Prozent davon für die Freie Szene

Koalition der Freien Szene
www.koalition-der-freien-szene-berlin.com
Ansprechpartner: Christophe Knoch
Tel. +49-176-32 888 247

01. Juni 2017

Die Alte Münze - Kulturelle Zukunft im Zentrum

Die Alte Münze ist das Symbol der Arbeit des Runden Tisch für eine neue Liegenschaftspolitik in Berlin. Zum ersten Mal wurde 2012 ein Gebäude - 15.000 Quadratmeter an zentralem Ort - aus dem Meistbieterverfahren genommen, um es der Berliner Kultur zur Verfügung zu stellen.

Wir begrüßen, dass sich der Bund und das Land Berlin grundsätzlich für einen Ort des Jazz in dieser Stadt stark machen. Noch mehr begrüßen wir, dass sich Kultursenator Klaus Lederer für die Alte Münze als einen Ort der Produktion und Präsentation der Freien Szene einsetzt.

Wir sind jedoch bestürzt über die bisherige Herangehensweise von Bund und Land: Konfrontation über die Presse, nichtöffentliche Gutachten und unklare Gesprächsführungen sind Ausdruck eines deutlichen Rückschritts offener politischer Kommunikationskultur. Nur das Ergebnis transparenter und partizipativer Verfahren, unter Einbeziehung der Stadtgesellschaft können die zukünftige Nutzung der Alten Münze definieren. Außer der Stadtgesellschaft ist ein wichtiger Teilnehmer dieser Diskussion natürlich auch der Bund mit seiner Kulturstatsministerin.

Legitimation kann nur durch Verfahren entstehen. Diese Aushandlungsprozesse müssen transparent und partizipativ sein. Voraussetzung ist, dass vor Eröffnung des Verfahrens sowohl die Nutzung des Ortes, als auch der Gestaltungsspielraum für den Ort definiert werden.

Um allen Interessenten dieselben Ausgangschancen zu geben fordern wir daher:

1. die Veröffentlichung aller zur Alten Münze bestehenden Dokumente, wie Baupläne, Verträge und Lasten, bereits vorgenommenen Untersuchungen der baulichen Substanz etc.
2. ein geordnetes partizipatives Workshopverfahren, um die zukünftige Nutzung der Alten Münze und Rahmenbedingungen des Vergabeverfahrens in strukturierter Weise zu definieren.
3. die gemeinsame Durchführung eines transparenten Vergabeverfahrens.

Um den partizipativen und transparenten Prozess zu beginnen, haben wir eine **AG Alte Münze der Koalition der Freien Szene** gegründet und laden als Auftakt alle Interessenten am 17. Juni 2017 von 14h00 - 16h00 in die Alte Münze zu einem ersten gemeinsamen Gespräch ein.

Davor findet für Interessierte um 13h00 Uhr ein Führung statt: "Die Alte Münze in Ihrem historischen Kontext"

Koordiniert wird die Arbeit der Koalition der Freien Szene von dem Sprecher*innenkreis, in dem Einzelpersonen und Verbände der Kunstsparten vertreten sind:

Sprecher*innen:	Christophe Knoch, Mica Moca Project Berlin e.V.
Für Bildende Kunst:	Bernhard Kotowski, Berufsverband Bildender Künstler Berlin
Für Kulturproduktion:	Wibke Behrens
Für Musik:	Sebastian Elikowski Winkler, Timo Kreuser, DACH/MUSIK, Initiative Neue Musik; Bettina Bohle, Magnus Schriefel, DACH/MUSIK, IG Jazz Berlin
Für Literatur:	Aurelie Maurin, Alexander Filyuta
Für Projekträume:	Chris Benedict, Matthias Mayer, Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen
Für Darstellende Kunst:	
Für Tanz:	Simone Willeit, Uferstudios GmbH
Für Theater:	Vera Strobel, Elisa Müller Landesverband Freie Darstellende Künste (LAFT Berlin)